

Hoa-Binh

FRIEDEN

INFORMATIONEN-BULLETTIN DER
VEREINIGUNG SCHWEIZ - VIET NAM

Nr. 18 1998



Windlader des VSV-Projektes auf der Vietnamesischen Insel Dam Bai

INHALT:	Editorial	Seite	2
	Finanzkrise in Ostasien - und Viet Nam mitten drin	Seite	3
	Exportieren, exportieren! (aus le monde diplomatique)	Seite	6
	Pol Pot - kein Nachruf	Seite	7
	Projekte im Umfeld der Vereinigung Schweiz-Viet Nam	Seite	8
	Entwicklung am Mekong - wer profitiert davon?	Seite	12
	Auswirkungen des Wirbelsturmes "Linda"	Seite	16

Beilage: Einzahlungsschein für Mitgliederbeitrag 98 (Fr. 30.-)

Wirbelsturm Linda: auch unser Projekt hat Schaden genommen

In einem Aufruf an alle Leserinnen und Leser des Hoa Binh haben wir zu Spenden für die Opfer des Wirbelsturms Linda aufgerufen, der am 2. November über die südlichen Provinzen Vietnams hinwegfegte und grosse Zerstörungen anrichtete. Heute wissen wir, dass die Bilanz noch schlimmer aussieht, als damals angenommen: über 500 Tote waren bis im März geborgen worden, gegen 2000 Menschen werden noch vermisst. Nahezu 1000 Fischerboote sind zerstört oder schwer beschädigt worden, 35'000 Häuser weggefegt, 6000 Schulen müssen neu aufgebaut werden... Die Schäden belaufen sich auf gegen 1 Milliarde Franken.

Was ebenfalls zu vermuten war, ist nun Gewissheit: die meisten der Windlader des VIWA-Projektes sind mehr oder weniger schwer in Mitleidenschaft gezogen worden. Frau Luong, unsere Projektpartnerin, schreibt dazu: "Die Windlader PD 170-6 haben durch die Sturmflut grossen Schaden genommen. Alle Rotorblätter wurden zerbrochen, wenigstens die Maschinen sind nicht so schlimm beschädigt. Diese Windlader wurden für

Schulen, Kulturhäu-
posten und für arme
Provinzen Mittel-
installiert. Die Leute
lich, als das ViWA-
trizität brachte. Sie
Licht, konnten Radio
zer Freunde haben
verstehen daher gut,
Doch nun ist es sehr
men Menschen,
lader beschädigt
wieder instandge-
ten. Sie müssen in
ohne Elektrizität zu-
dass unsere Schwei-
zügige Herzen ha-
werden, die Wind-



ser, Gesundheits-
Familien in den
und Südvietnams
waren sehr glück-
Projekt ihnen Elek-
hatten endlich
hören. Die Schwei-
sie ja besucht und
was das bedeutet,
hart für diese ar-
dass all ihre Wind-
sind und noch nicht
stellt werden konn-
die dunkle Zeit
rück. Wir hoffen,
zer Freunde gross-
ben und uns helfen
lader zu reparieren.

Wir möchten nicht, dass die Resultate des VIWA-Projekts durch diesen schrecklichen Sturm zerstört sind. Wenn Sie, die Vereinigung Schweiz-Viet Nam, uns helfen, indem Sie die Mittel dazu sammeln, übernehmen wir es die Windlader für die Leute wieder in Betrieb zu setzen."

Dem ist nur beizufügen, dass der angeforderte Kostenvoranschlag inzwischen eingetroffen ist. Frau Luong schätzt die Kosten der notwendigen Reparaturen, die von den Betroffenen nicht selbst getragen werden können auf rund 5000 \$. Diesen Betrag wird sie von der VSV im Monat Juni erhalten. Die bereits eingegangenen Beiträge zugunsten der Opfer des Wirbelsturms werden in diesem Sinne verwendet.

Für diese und alle weiteren Spenden (mittels beiliegendem Einzahlungsschein) danken wir ganz herzlich. Wir sind überzeugt, dass auch Sie wollen, dass sich die Windräder schon bald wieder drehen.

IMPRESSUM

HerausgeberInnen

**Vorstand / Redaktionsgruppe der Vereinigung
Schweiz -Viet Nam
Postfach 8164
8036 Zürich**

**Mitglieder der VSV erhalten das Bulletin gratis.
Mitgliederbeitrag Fr. 30.- pro Jahr.**